

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Thola.

Das Buch C.X.XI.

X.



Ach Abimelech madt sich auff zu helfsen Israel / Thola ein man von Isaschar / ein son Pua / des sons Dodo. Und er wonet zu Samir auff dem gebirge Ephraim / vnd richtet Israel drey vnd zwenzig jar / vnd starb / vnd ward begraben zu Samir.

Jair
22. jar.

Ach jm macht sich auff Jair ein Gileaditer / vnd richtet Israel zwey vnd zwenzig jar. Und hatte dreissig Söne / auff dreissig Esel füllen reitten / Und hatte dreissig Stedte / die heissen / Dörffer Jair / bis auf diesen tag / vnd ligen in Gilead. Und Jair starb / vnd ward begraben zu Ramon.

Philister.
Kinder Ammon.

Aber die kinder Israel theten fürder vbel fur dem HERRN / vnd dienen zu Baalim / vnd Astharoth / vnd den Göttern zu Syria / vnd den Göttern zu Zidon / vnd den Göttern Moab / vnd den Göttern der kinder Ammon / vnd den Göttern der Philister / vnd verliessen den HERRN / vnd dienen jm nicht. Da ergrimmet der zorn des HERRN vber Israel / vnd verkauft sie vnter die hand der Philister vnd der kinder Ammon. Und sie zutratten vnd zuschlugen die kinder Israel / von dem jar an wol achzehen jar / nemlich alle kinder Israel / jenseit dem Jordan / im Land der Amoriter / das in Gilead liegt. Dazu zogen die kinder Ammon vber den Jordan / vnd stritten wider Juda / Benjamin / vnd wider das haus Ephraim / Also das Israel seer geengstet ward. Als schrien die kinder Israel zu dem HERRN / vnd sprachen / Wir haben Dan dir gesündiget / Denn wir haben vnsern Gott verlassen / vnd Baalim gedienet. Aber der HERR sprach zu den kindern Israel / Haben euch nicht auch gezwungen die Egypter / die Amoriter / die kinder Ammon / die Philister / die Zidomier / die Amalekiter vnd Maomiter : vnd ich halff euch aus jren henden / da jr zu mir schriet. Noch habt jr mich verlassen / vnd andern Göttern gedienet / Darumb wil ich euch nicht mehr helfsen / Gehet hin / vnd schreiet die Götter an die jr erwelet habt / Last euch dieselben helfsen zur zeit ewrs trübsals. Aber die kinder Israel sprachen zu dem HERRN / Wir haben gesündigt / mache es nur Du mit vns / wie dirs gefellet / Allein errette vns zu dieser zeit. Deut. 32. Und sie theten von sich die frembden Götter / vnd dienen dem HERRN / Und es jamert in / das Israel so geplagt ward.

Zaudzieren.



Und die kinder Ammon schrien / vnd lagerten sich in Gilead / Aber die kinder Israel versamleten sich / vnd lagerten sich zu Mizpa. Und das volck der Obersten zu Gilead sprachen vnterander / Welcher anfehet zu streiten wider die kinder Ammon / der sol das Heubt sein vber alle die in Gilead wonen.

XI.

Zeph-
thah 6. jar.

Ephthah ein Gileaditer war ein streitbar Held / Aber ein Hurkind / Gilead aber hatte Jephthah gezeuget. Da aber das weib Gilead jm kinder gebar / vnd desselben weibs kinder gros wurden / stiesen sie Jephthah aus / vnd sprachen zu jm / Du sollt nicht erben in vnsers Vaters haus / Denn du bist eines andern weibs son. Da floh er vor seinen Brüdern / vnd wonet im lande Tob / Und es samleten sich zu jm lose Leute / vnd zogen aus mit jm.

Und vber etliche zeit hernach / stritten die kinder Ammon mit Israel. Da nu die kinder Ammon also stritten mit Israel / giengen die Eltesten von Gilead hin / das sie Jephthah holeten aus dem lande Tob / vnd sprachen zu jm / Kom vnd sey vnsrer Heubtman / das wir streiten wider die kinder Ammon. Aber Jephthah sprach zu den Eltesten von Gilead / Seid jr nicht die mich hassen / vnd aus meines Vaters haus gestossen habt / Und nu kompt jr zu mir / weil jr im trübsal seid : Die Eltesten von Gilead sprachen zu Jephthah / Darumb kommen wir nu wider zu dir / das du mit vns ziehest / vnd helfest vns streiten